

INSTALLATIONSBEISPIEL

Version 1.0

Behnke Sprechstellen ohne TK-Anlage/SIP-Server
mit Gigaset Maxwell 4 PRO als IP-Sprechanlage

Kontakt



Wichtige Hinweise!

Dieses Installationsbeispiel soll ausschließlich das Zusammenspiel einer Behnke Sprechstelle mit dem dargestellten Drittprodukt veranschaulichen. Dieses Dokument ist nicht als Einrichtungs- oder Installationshilfe anzusehen.

Aufgrund der ständigen Weiterentwicklung können wir keine Gewähr auf die Funktion(en) des hier im Beispiel dargestellten Verfahrens bei zukünftigen Software-Updates leisten.

Behnke Sprechstellen und Zubehörteile dürfen ausschließlich von ausgebildeten Elektro-, Informations-, Telekommunikationsfachkräften unter Einhaltung der einschlägigen Normen und Regeln installiert und gewartet werden. Achten Sie bitte darauf, dass die Geräte vor Wartungs- oder Reparaturarbeiten vom

Stromnetz (Steckernetzteil) und vom Netzwerk bzw. Telefonanschluss getrennt sind und die einschlägigen Sicherheitsregeln eingehalten werden.

Die ausgebildete Fachkraft sollte eine Installation nur dann durchführen, wenn ausreichend gute Kenntnisse der eingesetzten Produkte vorhanden sind. Unterstützung durch die Behnke Hotline kann ausschließlich für die Konfiguration der Behnke Sprechstellen erfolgen.

Aufgrund der Vielzahl an möglichen Hard- und Software-Kombinationen in Drittprodukten kann die Firma Behnke keine über dieses Dokument hinausreichenden Auskünfte erteilen. Dies betrifft insbesondere abweichende Hard- und Softwarestände von Drittherstellern.

KONTAKT



Info-Hotline

Ausführliche Informationen zu Produkten, Projekten und unseren Dienstleistungen:

Tel.: +49 (0) 68 41 / 81 77-700



24 h Service-Hotline

Sie brauchen Hilfe? Wir sind 24 Stunden für Sie da und beraten Sie in allen technischen Fragen und geben Starthilfen:

Tel.: +49 (0) 68 41 / 81 77-777



Telecom Behnke GmbH

Gewerbepark „An der Autobahn“
Robert-Jungk-Straße 3
66459 Kirkel



E-Mail- und Internet-Adresse

info@behnke-online.de
www.behnke-online.de

INHALT

1. Voraussetzungen	4
2. Einrichtung der Behnke Sprechstelle als SIP-Server	5
3. Einrichten weiterer Behnke Sprechstellen	9
4. Einrichten des Gigaset Maxwell 4 PRO als Gegenstelle	11
5. Kamera-URLs	16

Voraussetzungen

In dieser Anleitung wird beschrieben, wie Sie eine oder mehrere Behnke Sprechstellen ohne TK-Anlage/SIP-Server, nur zusammen mit einem Gigaset Maxwell 4 PRO als IP-Sprechanlage einrichten können. Dabei dient eine der Behnke Sprechstellen als SIP-Server, an dem alle beteiligten Geräte registriert werden können.

1. VORAUSSETZUNGEN

- ▶ Alle Geräte sind bereits ins Netzwerk eingebunden. Das Netzwerk besteht im einfachsten Fall aus einem PoE-Switch, der Behnke Sprechstelle, einem Gigaset als Gegenstelle, und einem Rechner mit dem die Konfiguration durchgeführt wird.
- ▶ Die IP-Adressen aller Geräte sind bekannt. Bitte notieren Sie sich diese ggf., da sie im weiteren Verlauf der Anleitung benötigt werden.
- ▶ Sie können von Ihrem Rechner aus per Browser auf die Weboberflächen der einzelnen Geräte zugreifen.
- ▶ Alle beteiligten Geräte benötigen eine Rufnummer. Da Sie hier keine TK-Anlage haben, die die Rufnummern vorgibt, müssen Sie diese selbst festlegen. Es empfiehlt sich hier folgendes System, welches auch in den nachfolgenden Schritten beispielhaft verwendet wird:
 - Die Sprechstelle, welche Sie als SIP-Server ausgewählt haben, erhält die Rufnummer 100
 - Wenn Sie noch andere Behnke-Sprechstellen einsetzen, erhalten diese die Rufnummern 101, 102, 103, usw.
 - Die Gigasets als Gegenstellen erhalten die Rufnummern 200, 201, 202, 203, usw.

HINWEIS: Es müssen nicht zwingend diese Nummern verwendet werden. Sie können auch andere Nummern vergeben werden. In den nachfolgenden Schritten werden allerdings diese Nummern beispielhaft verwendet. Wenn Sie mehrere Geräte betreiben, macht es Sinn, im Vorfeld zu notieren, welches Gerät welche IP-Adresse hat, und welche Rufnummer Sie dem Gerät zuordnen. Bitte beachten Sie, dass die Rufnummern eindeutig sein müssen und nicht doppelt vergeben werden dürfen.

2. EINRICHTUNG DER BEHNKE SPRECHSTELLE ALS SIP-SERVER

In diesem Abschnitt wird beschrieben, welche Einstellungen Sie an Ihrer Behnke Sprechstelle vornehmen müssen, damit diese als SIP-Server fungieren kann. Wenn Sie mehrere Sprechstellen im Einsatz haben, müssen diese Einstellungen nur an einer der Sprechstellen vorgenommen werden. Die Einstellungen der übrigen Sprechstellen werden in Schritt 2 beschrieben. Welche Sprechstelle Sie dafür auswählen, spielt keine Rolle. Alle aktuellen Behnke SIP-Sprechstellen (SIP 2.0, ab 2013) unterstützen diese Funktion.

- ▶ Starten Sie Ihren Browser, geben Sie in der Adresszeile die IP-Adresse der Sprechstelle ein, und melden Sie sich an.



► Klicken Sie auf den Reiter „**Netzwerk**“, und wählen Sie dort links im Menü den Punkt „**SIP-Einstellungen**“. Dort werden die SIP-Anmeldedaten für die Sprechstelle eingetragen. Da hier kein SIP-Server diese Daten vorgibt, legen wir diese Anmeldedaten selbst fest:

- „**Telefonnummer/Benutzername**“: 100
- „**Name**“: 100
- „**SIP Authentifizierung ID**“: 100
- „**SIP Authentifizierung PIN**“: 100
- „**SIP Domain**“: freilassen
- „**SIP Registrar: Port**“: die IP-Adresse der Sprechstelle selbst, mit Portnummer „**5060**“
- „**SIP Proxy: Port**“: die IP-Adresse der Sprechstelle selbst, mit Portnummer „**5060**“

Aktivieren Sie außerdem unten die Funktion „**Direkte IP-Anwahl**“. Klicken Sie dann ganz unten auf „**Übernehmen**“.

The screenshot shows the 'SIP Einstellungen' page with the following fields and values:

- Account: Behnke Telefon
- Telefonnummer / Benutzername: 100
- Name: 100
- SIP Authentifizierung ID: 100
- SIP Authentifizierung PIN: 100
- SIP Registrar: Port: 192.168.7.122 (5060)
- Ersatz SIP Registrar: Port: 5060
- SIP Proxy: Port: 192.168.7.122 (5060)
- Ersatz SIP Proxy: Port: 5060
- SIP Registrierung per: Registrierung über Proxy-Server
- SIP LAN/öffentlicher Port: 5060 (5060)
- RTP LAN/öffentlicher Port: 8016 (8016)
- Portbereich für RTP (Min-Max): 16384 (32767)
- STUN Server: 8016
- Sip Registrierungs timeout: 180 (10 / 40 Sekunden)
- Spezielle Einstellungen: 98304 (Dezimalzahl)

The 'Direkte IP-Anwahl' dropdown menu is highlighted with a red box and is currently set to 'Aktivieren'.

HINWEIS: Es muss hier in den Feldern „SIP-Registrar“ und „SIP-Proxy“ die IP-Adresse der Sprechstelle selbst eingetragen werden. Im Beispiel hat die Sprechstelle die IP-Adresse 192.168.7.122 Diese wird dann in den beiden Feldern eingetragen. Diese IP-Adresse dient in dem Aufbau als SIP-Server, und wird später auch bei den anderen Teilnehmern als SIP-Server angegeben.

- Wechseln Sie danach auf den Reiter „**Start**“. Wenn die Einstellungen richtig vorgenommen worden sind, sollte dort nach ca. einer Minute ein grüner Balken mit dem Hinweis „**Angemeldet**“ angezeigt werden.

The screenshot shows the 'Allgemeine Konfiguration' (General Configuration) page of the Behnke SIP-Server. The 'Start' status is indicated by a green bar and the text 'Angemeldet' (Registered). The interface includes a navigation menu on the left with options like 'Übersicht', 'Einstell-Konfiguration', 'Abmelden', 'Hilfe', and 'Lizenz'. The main content area displays system information such as provider, telephone number, device name, IP address, and system uptime. At the bottom, there is a table for 'Erweiterungsmodule' (Extension Modules) and a 'nicht aktualisieren' (do not update) button.

Erweiterungsmodule		
Nummer	Modul-Typ	Version
[Empty table body]		

Copyright © 2013-2021 Telecom Behnke GmbH. All Rights Reserved. www.behnke-online.de

ACHTUNG: Wenn der Status der Sprechstelle nicht von „**Nicht angemeldet. Verbinde...**“ zu „**Angemeldet**“ wechselt, überprüfen Sie die zuvor getätigten Einstellungen, und starten Sie die Sprechstelle dann neu.

- ▶ Wenn die Sprechstelle angemeldet ist, wechseln Sie bitte auf den Reiter **„Rufnummern“**. Dort werden die einzelnen Ruftasten der Sprechstelle mit Rufnummern belegt, um bei Tastendruck die entsprechende Gegenstelle anzurufen. Dabei tragen Sie die Rufnummer folgendermaßen ein:
<Rufnummer der Gegenstelle>@<IP-Adresse der Gegenstelle>

Wenn Sie Ihrer Gegenstelle also **beispielsweise** die Rufnummer **200** zuweisen möchten, und die IP-Adresse der Gegenstelle **192.168.7.145** lautet, tragen Sie hier **200@192.168.7.145** im Feld **„Nummer“** ein. Wenn Ihre Sprechstelle über mehrere Ruftasten verfügt, die andere Gegenstellen anrufen sollen, tragen Sie die entsprechenden Nummern bei den Tasten ein. Klicken Sie anschließend unten auf **„Übernehmen“**.

Start	Netzwerk	Audio	Rufnummern	Einstellungen	Admin	Status
Direktwahl						
Direktwahltafeln						
Feiler Speicher: > 11044 Einträge						
Kurzwahl Zeitgesteuert Abmelden		Name		Nummer E-Mail Adresse(n)		
Hilfe		1 Gegenstelle 1		200@192.168.7.145		
Lizenz		2 Gegenstelle 2		201@192.168.7.146		
		3 Gegenstelle 3		202@192.168.7.147		
		4				
		5				
		6				
		7				
		8				
		i Taste				
		Alarm-Eingang				
Abbrechen				Übernehmen		
Copyright © 2013-2021 Telekom Behnke GmbH. All Rights Reserved. www.behnke-online.de						

3. EINRICHTEN WEITERER BEHNKE SPRECHSTELLEN

In diesem Schritt wird beschrieben, wie Sie ggf. weitere Behnke Sprechstellen einrichten. Wenn Sie nur eine einzige Sprechstelle im Einsatz haben, können Sie diesen Schritt überspringen.

- ▶ Greifen Sie wie im ersten Schritt auf die Weboberfläche der nächsten Sprechstelle zu, und melden Sie sich an.

- ▶ Klicken Sie auf den Reiter **„Netzwerk“**, und wählen Sie dort links im Menü den Punkt **„SIP-Einstellungen“**. Dort werden die SIP-Anmeldedaten für die Sprechstelle eingetragen. Da hier kein SIP-Server diese Daten vorgibt, legen wir diese Anmeldedaten selbst fest. Der ersten Sprechstelle haben wir die Rufnummer **100** zugeordnet. Der zweiten ordnen wir dann die Nummer **101** zu, der dritten die **102**, usw. Bitte beachten, dass die Rufnummern nicht doppelt vergeben werden. Jede Sprechstelle benötigt eine eigene, eindeutige Rufnummer.
 - **„Telefonnummer/Benutzername“**: 101, oder 102, oder 103, ...
 - **„Name“**: 101, oder 102, oder 103, ...
 - **„SIP Authentifizierung ID“**: 101, oder 102, oder 103, ...
 - **„SIP Authentifizierung PIN“**: 101, oder 102, oder 103, ...
 - **„SIP Domain“**: freilassen
 - **„SIP Registrar: Port“**: die IP-Adresse der ersten Sprechstelle, die im vorherigen Schritt als SIP-Server eingerichtet wurde, mit Portnummer **„5060“**
 - **„SIP Proxy: Port“**: die IP-Adresse der ersten Sprechstelle, die im vorherigen Schritt als SIP-Server eingerichtet wurde, mit Portnummer **„5060“**

Aktivieren Sie außerdem unten die Funktion **„Direkte IP-Anwahl“**. Klicken Sie dann ganz unten auf **„Übernehmen“**.

Behnke Sprechstellen ohne TK-Anlage/SIP-Server mit Gigaset Maxwell 4 PRO als IP-Sprechanlage Einrichten weiterer Behnke Sprechstellen

Start	Netzwerk	Audio	Rufnummern	Einstellungen	Admin	Status																																																																												
Netzwerk																																																																																		
SIP Einstellungen																																																																																		
VoIP-Einstellungen konfigurieren, um anrufen zu können. Der Service Provider oder Administrator stellt die notwendigen Parameter zur Verfügung.																																																																																		
Konfigurieren Sie die SIP Einstellungen für:																																																																																		
<table border="0"> <tr> <td>Account</td> <td colspan="2">Behnke Telefon</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Telefonnummer / Benutzername</td> <td colspan="2">101</td> <td>Telefonnummer, unter der diese Behnke SIP-Sprechstelle erreichbar ist</td> </tr> <tr> <td>Name</td> <td colspan="2">101</td> <td>Zusatzinfo, die beim Rufaufbau übertragen wird, wenn nichts bekannt ist: Telefonnummer</td> </tr> <tr> <td>SIP Authentifizierung ID</td> <td colspan="2">101</td> <td>Wenn ein Benutzername bekannt ist: Benutzername, andernfalls: Telefonnummer</td> </tr> <tr> <td>SIP Authentifizierung PIN</td> <td colspan="2">101</td> <td>Passwort für die Anmeldung am SIP-Server</td> </tr> <tr> <td>SIP Authentifizierung Domain</td> <td colspan="2"></td> <td>Nur ausfüllen, wenn eine Authentifizierungs-Domain gefordert ist</td> </tr> <tr> <td>SIP Registrar: Port</td> <td>192.168.7.122</td> <td>5060</td> <td>SIP-Server (IP oder Domain-Name). Registrar, wenn Proxy und Registrar getrennt konfiguriert werden. SIP-Domain, wenn Domain konfiguriert werden muss</td> </tr> <tr> <td>Erst SIP Registrar: Port</td> <td></td> <td>5060</td> <td>Erst-Registrar</td> </tr> <tr> <td>SIP Proxy: Port</td> <td>192.168.7.122</td> <td>5060</td> <td>SIP-Server (IP oder Domain-Name). Proxy, wenn Proxy und Registrar getrennt konfiguriert werden.</td> </tr> <tr> <td>Erst SIP Proxy: Port</td> <td></td> <td>5060</td> <td>Erst-Proxy</td> </tr> <tr> <td>NAPTR / DNS-SRV</td> <td colspan="2"></td> <td></td> </tr> <tr> <td>SIP Registrierung per</td> <td colspan="2">Registrierung über Proxy-Server</td> <td>*Registrierung über Proxy-Server* sollte immer benutzt werden, es sei denn, es existieren getrennte Proxy- und Registrar-Server, dann "Registrierung über Registrar-Server"</td> </tr> <tr> <td>SIP LAN/öffentlicher Port</td> <td>5060</td> <td>5060</td> <td></td> </tr> <tr> <td>RTP LAN/öffentlicher Port</td> <td>8016</td> <td>8016</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Portbereich für RTP (Min-Max)</td> <td>16384</td> <td>32767</td> <td></td> </tr> <tr> <td>STUN Server</td> <td colspan="2">nein</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Sip Registrierungsdauer</td> <td>1800</td> <td>/ 10</td> <td>/ 40</td> </tr> <tr> <td></td> <td colspan="2">Sekunden</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Spezielle Einstellungen</td> <td colspan="2">98304</td> <td>(Decimalzahl)</td> </tr> </table>							Account	Behnke Telefon			Telefonnummer / Benutzername	101		Telefonnummer, unter der diese Behnke SIP-Sprechstelle erreichbar ist	Name	101		Zusatzinfo, die beim Rufaufbau übertragen wird, wenn nichts bekannt ist: Telefonnummer	SIP Authentifizierung ID	101		Wenn ein Benutzername bekannt ist: Benutzername, andernfalls: Telefonnummer	SIP Authentifizierung PIN	101		Passwort für die Anmeldung am SIP-Server	SIP Authentifizierung Domain			Nur ausfüllen, wenn eine Authentifizierungs-Domain gefordert ist	SIP Registrar: Port	192.168.7.122	5060	SIP-Server (IP oder Domain-Name). Registrar, wenn Proxy und Registrar getrennt konfiguriert werden. SIP-Domain, wenn Domain konfiguriert werden muss	Erst SIP Registrar: Port		5060	Erst-Registrar	SIP Proxy: Port	192.168.7.122	5060	SIP-Server (IP oder Domain-Name). Proxy, wenn Proxy und Registrar getrennt konfiguriert werden.	Erst SIP Proxy: Port		5060	Erst-Proxy	NAPTR / DNS-SRV				SIP Registrierung per	Registrierung über Proxy-Server		*Registrierung über Proxy-Server* sollte immer benutzt werden, es sei denn, es existieren getrennte Proxy- und Registrar-Server, dann "Registrierung über Registrar-Server"	SIP LAN/öffentlicher Port	5060	5060		RTP LAN/öffentlicher Port	8016	8016		Portbereich für RTP (Min-Max)	16384	32767		STUN Server	nein			Sip Registrierungsdauer	1800	/ 10	/ 40		Sekunden			Spezielle Einstellungen	98304		(Decimalzahl)
Account	Behnke Telefon																																																																																	
Telefonnummer / Benutzername	101		Telefonnummer, unter der diese Behnke SIP-Sprechstelle erreichbar ist																																																																															
Name	101		Zusatzinfo, die beim Rufaufbau übertragen wird, wenn nichts bekannt ist: Telefonnummer																																																																															
SIP Authentifizierung ID	101		Wenn ein Benutzername bekannt ist: Benutzername, andernfalls: Telefonnummer																																																																															
SIP Authentifizierung PIN	101		Passwort für die Anmeldung am SIP-Server																																																																															
SIP Authentifizierung Domain			Nur ausfüllen, wenn eine Authentifizierungs-Domain gefordert ist																																																																															
SIP Registrar: Port	192.168.7.122	5060	SIP-Server (IP oder Domain-Name). Registrar, wenn Proxy und Registrar getrennt konfiguriert werden. SIP-Domain, wenn Domain konfiguriert werden muss																																																																															
Erst SIP Registrar: Port		5060	Erst-Registrar																																																																															
SIP Proxy: Port	192.168.7.122	5060	SIP-Server (IP oder Domain-Name). Proxy, wenn Proxy und Registrar getrennt konfiguriert werden.																																																																															
Erst SIP Proxy: Port		5060	Erst-Proxy																																																																															
NAPTR / DNS-SRV																																																																																		
SIP Registrierung per	Registrierung über Proxy-Server		*Registrierung über Proxy-Server* sollte immer benutzt werden, es sei denn, es existieren getrennte Proxy- und Registrar-Server, dann "Registrierung über Registrar-Server"																																																																															
SIP LAN/öffentlicher Port	5060	5060																																																																																
RTP LAN/öffentlicher Port	8016	8016																																																																																
Portbereich für RTP (Min-Max)	16384	32767																																																																																
STUN Server	nein																																																																																	
Sip Registrierungsdauer	1800	/ 10	/ 40																																																																															
	Sekunden																																																																																	
Spezielle Einstellungen	98304		(Decimalzahl)																																																																															
Direkte IP-Anwahl:																																																																																		
<table border="1"> <tr> <td>Direkte IP-Anwahl:</td> <td>Aktivieren</td> </tr> </table>							Direkte IP-Anwahl:	Aktivieren																																																																										
Direkte IP-Anwahl:	Aktivieren																																																																																	

- ▶ Auf dem Reiter Start sollte nach ca. einer Minute wieder der Hinweis „Angemeldet“ angezeigt werden. Wenn nicht, bitte die Einstellungen nochmal überprüfen, und die Sprechstelle ggf. neustarten.
- ▶ Auf dem Reiter „Rufnummern“ werden wie bei der ersten Sprechstelle die Ruftasten mit den Nummern der anzurufenden Gegenstellen belegt, siehe Schritt 1.

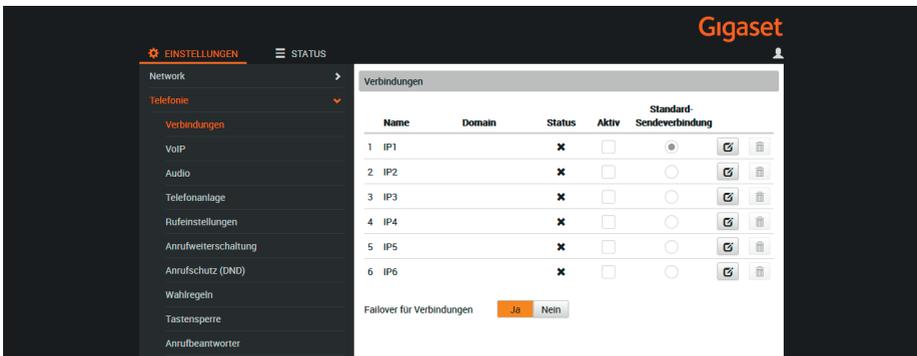
4. EINRICHTEN DES GIGASET MAXWELL 4 PRO ALS GEGENSTELLE

HINWEIS: Dieses Installationsbeispiel wurde mit einem Gigaset Maxwell 4 PRO, mit Firmware 3.18.0 erstellt. Bitte beachten Sie, dass mit älteren Firmwareständen die Einrichtung evtl. leicht abweicht, bzw. nicht wie unten beschrieben funktioniert. Wir empfehlen daher dringend, ein Update auf die aktuelle Firmware durchzuführen.

- ▶ Starten Sie Ihren Browser, geben Sie in der Adresszeile die IP-Adresse des Gigaset ein, und melden Sie sich an.



- ▶ Wählen Sie im Menü links **„Telefonie“**, und dann **„Verbindungen“**.
Klicken Sie rechts neben dem ersten freien Eintrag auf das **„Bearbeiten“**-Symbol.



- ▶ Vergeben Sie hier einen frei gewählten Namen für die Verbindung. Bei **„Anmeldename“**, **„Anmeldepasswort“**, **„Benutzername“**, und **„Angezeigter Name“** geben Sie bitte die Rufnummer ein, die Sie dem Gigaset zuordnen möchten. In unserem Beispiel ist das die **200**.

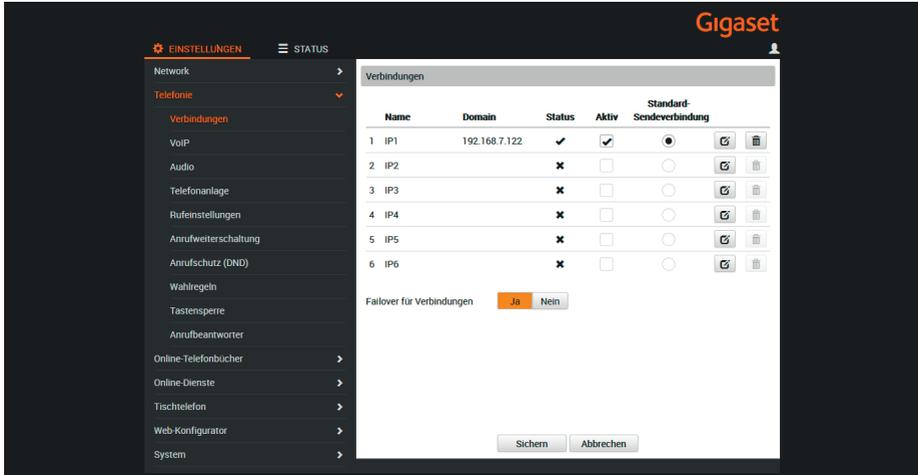
Behnke Sprechstellen ohne TK-Anlage/SIP-Server mit Gigaset Maxwell 4 PRO als IP-Sprechanlage Einrichten des Gigaset Maxwell 4 PRO als Gegenstelle

- In den Feldern „**Domain**“, „**Proxy-Serveradresse**“ und „**Anmeldeserver**“ tragen Sie jeweils die IP-Adresse der Behnke Sprechstelle aus Schritt 1 ein (die IP-Adresse der Sprechstelle, die Sie als SIP-Server eingerichtet haben). Scrollen Sie ganz nach unten, und klicken Sie auf „**Sichern**“.
Wenn Sie mehrere Maxwells im Einsatz haben, richten Sie die anderen genau so ein. Es unterscheiden sich dann nur die Infos in den Feldern „**Anmelde****name**“, „**Anmelde****passwort**“, „**Benutzer****name**“ und „**Angezeigter Name**“. Dort wird dann statt der 200 die 201 für das zweite Maxwell, 202 für das Dritte, usw. eingetragen.

The screenshot shows the Gigaset web interface for configuring VoIP settings. The left sidebar contains a menu with categories like 'EINSTELLUNGEN' and 'STATUS', and sub-items such as 'Network', 'Telefonie', 'Verbindungen', 'VoIP', 'Audio', 'Telefonanlage', 'Rufeinstellungen', 'Anrufweiterleitung', 'Anrufschutz (DND)', 'Wahlregeln', 'Tastensperre', 'Anrufbeantworter', 'Online-Telefonbücher', 'Online-Dienste', 'Tischtelefon', 'Web-Konfigurator', and 'System'. The main content area is titled '1. VoIP-Verbindung' and contains the following fields:

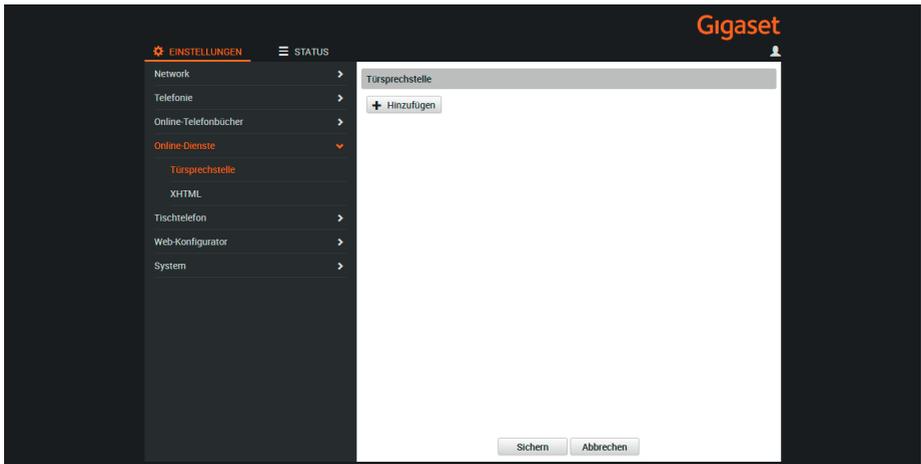
1. VoIP-Verbindung	
Verbindungsname oder Rufnummer	IP 1
Persönliche Providerdaten	
Anmelde	200
Anmelde	*****
Benutzer	200
Angezeigter Name	200
Allgemeine Anmelde	
Domain	192.168.7.122
Proxy-Server	192.168.7.122
Proxy-Server	5060
Anmelde	192.168.7.122
Anmelde	5060
Anmelde-Refreshzeit	180 Sek

- Anschließend gelangen Sie automatisch zurück zur Übersicht „**Verbindungen**“. Wenn die Anmelde-
daten korrekt eingetragen wurden, sollte unter „**Status**“ ein Haken zu sehen sein, der anzeigt,
dass die Registrierung erfolgreich war.

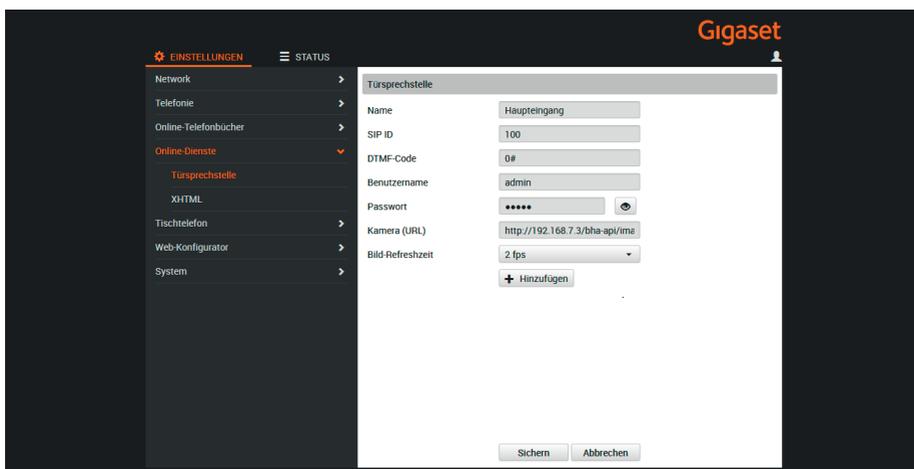


Behnke Sprechstellen ohne TK-Anlage/SIP-Server mit Gigaset Maxwell 4 PRO als IP-Sprechanlage Einrichten des Gigaset Maxwell 4 PRO als Gegenstelle

- ▶ Wenn Sie über eine Behnke Sprechstelle mit Kamera verfügen, können Sie die Videoanzeige auf dem Maxwell folgendermaßen einrichten. Wenn Sie keine Kamera haben, entfällt dieser Schritt. Wählen Sie im Menü links **„Online-Dienste“**, und dann **„Türsprechstelle“**. Klicken Sie hier auf **„Hinzufügen“**.



- Vergeben Sie hier einen freigewählten Namen für die Sprechstelle. Bei „SIP ID“ tragen Sie bitte die Rufnummer der Türstation ein. Unter „**DTMF-Code**“ können Sie den in der Türstation definierten Code zum Türöffnen eintragen (standardmäßig „0#“). Bei „**Benutzername**“ und „**Passwort**“ tragen Sie bitte die Zugangsdaten für den Zugriff auf die Kamera (**nicht die Sprechstelle**) ein. Bei „**Kamera (URL)**“ tragen Sie die URL zum Abrufen des Kamerabildes ein. Die Zugangsdaten und die URL für Ihre Kamera entnehmen Sie bitte der folgenden Tabelle. Klicken Sie anschließend auf „**Hinzufügen**“, und dann unten auf „**Sichern**“. Wenn Sie mehrere Behnke Türstationen mit Kameras im Einsatz haben, wiederholen Sie bitte diesen Schritt für alle Sprechstellen.



5. KAMERA-URLS

Kamera	URL	Benutzername und Passwort ab Werk
20-2904-IP, 21-2904-IP	<a href="http://<IP-Adresse der Kamera>/axis-cgi/jpg/image.cgi?.jpg">http://<IP-Adresse der Kamera>/axis-cgi/jpg/image.cgi?.jpg	siehe Dokument „Einrichtung“
20-2906A-IP, 21-2906A-IP, 50-2904-IP	<a href="http://<IP-Adresse der Kamera>/axis-cgi/jpg/image.cgi?.jpg">http://<IP-Adresse der Kamera>/axis-cgi/jpg/image.cgi?.jpg	root, Admin
20-2907-IP, 21-2907-IP, 50-2907-IP	<a href="http://<IP-Adresse der Kamera>/bha-api/image.cgi?.jpg">http://<IP-Adresse der Kamera>/bha-api/image.cgi?.jpg	admin, admin
20-2913A-IP, 21-2913A-IP	<a href="http://<IP-Adresse der Kamera>/axis-cgi/jpg/image.cgi?.jpg">http://<IP-Adresse der Kamera>/axis-cgi/jpg/image.cgi?.jpg	root, Admin
20-2940-IP, 21-2940-IP, 50-2940-IP, 20-2941-IP, 21-2941-IP, 43-2940-IP	<a href="http://<IP-Adresse der Kamera>/axis-cgi/jpg/image.cgi?.jpg">http://<IP-Adresse der Kamera>/axis-cgi/jpg/image.cgi?.jpg	root, Admin
Serie 5/10 IP	<a href="http://<IP-Adresse der Kamera>/bha-api/image.cgi?.jpg">http://<IP-Adresse der Kamera>/bha-api/image.cgi?.jpg	admin, admin

TELECOM BEHNKE GMBH



Telecom Behnke GmbH
Gewerbepark „An der Autobahn“
Robert-Jungk-Straße 3
66459 Kirkel
Germany

Info-Hotline: +49 (0) 68 41/ 81 77-700
Service-Hotline: +49 (0) 68 41/ 81 77-777
Telefax: +49 (0) 68 41/ 81 77-750
info@behnke-online.de
www.behnke-online.de